



**Begründung:**

Die Innenstädte in Deutschland verändern sich. Die Innenstadt der Zukunft wird dann Erfolg haben, wenn sie Authentizität besitzt, Atmosphäre hat und eine besondere Aura verbreitet. Alles was austauschbar ist, ist auch digitalisierbar und damit ersetzbar. Darum gestaltet die Stadt Emden die Innenstadt zu einem „Erlebnisraum“ um. Handel, Kultur, Tourismus, Gastronomie und Service sind die entscheidenden Faktoren.

Die Emdener Innenstadt soll in ihren Funktionen als Aufenthalts- und Lebensstandort für die Besucher und BürgerInnen der Stadt weiter gestärkt werden. Damit folgt Emden dem Weg den der Deutsche Städtetag Anfang September in seinem Statement zur Verkehrswende dargestellt hat. Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages, betonte: "Unsere Städte sind keine Parkplätze, Städte sind Orte zum Leben. Es sind Städte für Menschen und nicht Städte für Autos."... "Die Innenstadt ist das Gesicht der Stadt und das glänzt nicht überall"

Der neu gestaltete Neue Markt stellt aus Sicht der Verwaltung dabei einen wesentlichen Baustein zur qualitativen Aufwertung der Innenstadt dar und soll zukünftig anderen Funktionen als dem Parken dienen.

Derzeit sind verschiedene Entwicklungen bzgl. der Parkraumbereitstellung in der Innenstadt in der Diskussion bzw. Umsetzung.

Dies betrifft zum einen das Parkhaus an der Straße Agterum (Neubau der Fa. LIST) sowie die verbesserten Nutzungsmöglichkeiten Parkhaus am Wasserturm und Überlegungen der Verwaltung, ein Parkraumbewirtschaftungskonzept aufzubauen, um an zentralen Punkten Parkmöglichkeiten auszuweisen, bei dessen endgültiger Umsetzung für die Straßen der Wohnquartiere innerhalb des Wallrings (Behördenviertel, Faldern, Boltentor etc.) ausschließlich Anwohnerparken zulässig ist.

Darüber hinaus ist über den Ratsbeschluss 40 % Rad das Ziel gesetzt worden, die Emdener Innenstadt mit weniger Autoverkehr und dafür mehr Fahrradverkehr als Lebens- und Aufenthaltsort für die Menschen attraktiver zu machen.

Weiterhin soll der öffentliche Nahverkehr gestärkt werden. Hierzu sind weiterhin - wie im letzten Jahr im Rahmen des Weihnachtsmarktes - gesonderte Aktionen zur Förderung des ÖPNV vorgesehen.

Oben Genanntes macht deutlich, dass die bisherigen Beschlüsse des Rates eher in Richtung umweltfreundliche Nahmobilität gehen (CO<sub>2</sub> Reduktion). Dass die „neu hergestellte gute Stube“ der Stadt (Neuer Markt) wieder als Parkplatz zur Verfügung steht, wäre ein falsches Signal. Vielmehr soll konsequent der Weg der bisherigen Beschlüsse weitergegangen werden, um die Zielrichtung der Schaffung eines attraktiven Wohn-, Erlebnis-, Gastronomie- und Einzelhandelszentrums Emdener Innenstadt zu entwickeln.

Ziel der Umgestaltung des Neuen Marktes ist die dauerhafte Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum für Fußgänger\*innen, ältere Menschen, Kinder und Radfahrer\*innen. Fehlende Aufenthaltsmöglichkeiten sowie fehlende Aufenthaltsqualität stellen langfristig eine Verschlechterung der Situation für die anliegenden Gewerbetreibenden dar, als eine kurzzeitige Verknappung der Parkplätze. Erfahrungen anderer Städte (u. a. Groningen, Ljubljana, Kopenhagen), die den Individualverkehr reduziert haben, zeigen positive Entwicklungen (Zuzug in die Innenstadt, Ansiedlung Gastronomie und Einzelhandel, CO<sub>2</sub>-Reduktion) auf.

Hinzu kommt, dass durch die aktuell herrschenden Vorgaben durch das Pandemiegeschehen besondere Maßnahmen von Nöten sind. Deshalb wird zurzeit aktiv geprüft unter welchen Vo-

raussetzungen ein Weihnachtsmarkt umsetzbar ist. Fest steht, dass der Markt in diesem Jahr einen erhöhten Platzbedarf haben wird. Deshalb soll in den nächsten Wochen in enger Abstimmung mit den Wochenmarktbeschickern abgesprochen werden, ob auch ein Teil des Neuen Marktes für Teile des Weihnachtsmarktes zur Verfügung steht. Auch die Gastronomen am Platz werden versuchen, die Saison der Außengastronomie mit Heizpilzen und Wärmestrahlern zu verlängern, weil Kunden besonders verstärkt Außensitzplätze nachfragen.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Keine.